
Renault Trucks geht in die Elektrooffensive

Renault Trucks wird verstärkt auf die Entwicklung vollelektrischer Lastwagen setzen und auf diesem Gebiet Ende des Jahrzehnts bereits die Hälfte seines Umsatzes machen. Auch wenn der Lkw-Hersteller zum Volvo-Konzern gehört, werden die neuen Typen den auch bei den Pkw-Modellen von Renault verwendeten Zusatz „E-Tech“ tragen. Im kommenden Jahr sollen der T E-Tech mit bis zu 44 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht für den regionalen Fernverkehr und der C E-Tech für die Baustelle auf den Markt kommen. Außerdem entwickelt Renault Trucks in Zusammenarbeit mit dem Logistiker Geodis den Prototyp eines speziellen 16-Tonnners für den städtischen Verteilerverkehr.

Renault Trucks bietet bereits seit zwei Jahren Elektro-Lkw mit Gesamtgewichten zwischen 3,1 und 26 Tonnen an. Die beiden neuen E-Tech Modelle werden zwei bzw. drei Elektromotoren mit einer Gesamtleistung von bis zu 490 kW (666 PS) haben. Sie mit zwei bis sechs Batteriepacks ausgestattet und bieten eine Batteriekapazität von 180 bis 540 kWh. Eine vollständige Aufladung der Fahrzeugakkus kann in 9,5 Stunden mit Wechselstrom (bis zu 43 kW) bzw. in zweieinhalb Stunden mit Gleichstrom (bis zu 250 kW) erfolgen. Die Reichweite mit einer einzigen Ladung beträgt bis zu 300 Kilometer und kann mit einer zusätzlichen einstündigen Schnellladung zwischendurch auf 500 Kilometer verlängert werden. Vorgesehen sind fünf Achskonfigurationen.

Das Projekt „Oxygen“ mit Geodis dreht sich um einen Lkw für den Stadtverkehr. Erste Entwürfe erinnern ein wenig an den geplanten britischen Volta Zero. So zeichnet sich auch der Renault Truck durch eine tiefergelegte Kabine mit großer Windschutzscheibe und kamerabasierte Rückspiegel sowie einen leichten Aus- und Einstieg auch auf der rechten Seite aus. Der Prototyp soll Ende des Jahres fertiggestellt sein. (aum)

Bilder zum Artikel



Renault T E-Tech.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault Trucks



Renault C E-Tech.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault Trucks



Renault Oxygen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault Trucks



Renault Oxygen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault Trucks
